

Der Wunsch ist einfach: Wir wollen bleiben!

Von Christoph Lammertz | 06.10.2010, 17:55

Düren. «Auch Kinder können sich wehren», war auf einem der Plakate zu lesen. Auf einem anderen hieß es «Qualität vor Kosten». Was die Schüler, Eltern, Lehrer und viele Sympathisanten der Realschule Nord am Mittwoch auf die Straße getrieben hat, fasste einer der auf Pappe gemalten Slogans allerdings am besten zusammen: «Wir wollen bleiben!»

600 Demonstranten stellten sich hinter diesen Wunsch. Sie protestierten gegen die geplante Schließung der Realschule Nord, die nur noch bis 2013 bestehen soll. Danach soll sie mit der wenige hundert Meter entfernten Realschule Bretzelnweg an deren Standort zusammengelegt werden. Da die Nordschule aber nach jetzigem Stand schon ab dem kommenden Schuljahr keine Schüler mehr aufnehmen darf, ist die geplante Realschulfusion aus Sicht von Schülern, Eltern und Lehrern nichts anderes als das Aus für die Nordschule.

«Schüler sind für eine Schule wie die Luft zum Atmen. Wenn unsere Schule ab 2011 keine Neuen mehr aufnehmen darf, dann wird sie noch vor 2013 sterben», machte Elternpflegschaftsvorsitzender Stephan Gipperich vor dem Rathaus deutlich. Dort gab es eine Kundgebung, nachdem die Demonstranten in einem Protestzug von der Schule bis ins Zentrum gezogen waren. «Unsere Kinder haben eine Schule mit Perspektive verdient», stellte Gipperich fest, bevor er sich für das große Engagement von Schülern und Eltern bedankte.

Vor dem Rathaus griffen auch Schülersprecher Hadi Chaa und seine Stellvertreterin Annika Rudolph zum Mikrofon und hielten ein starkes Plädoyer für ihre Schule: «Obwohl wir im Sommer unseren Abschluss machen und eigentlich sagen könnten 'Das geht uns ja dann nichts mehr an', engagieren wir uns für den Erhalt dieser Schule. Das ist zweifelsohne das Ergebnis der hervorragenden pädagogischen und integrativen Arbeit, die an dieser Schule Tag für Tag geleistet wird», hieß es in der Rede der beiden jungen Leute.

www.az-web.de/sixcms/detail.php?template=az_detail&id=1427348